



## BURG ERLACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Stadt und Landkreis Würzburg](#) | [Ochsenfurt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Erlach hat einen seltenen achteckigen Grundriss, dem die Zwingermauer, sowie der Wohntrakt folgen. Im Zentrum der Anlage in einem engen Innenhof steht der noch sehr gut erhaltene Bergfried. Heute sind in der Burg das Pfarrheim, sowie Wohnungen untergebracht.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

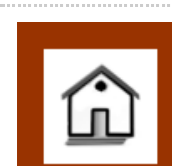
WGS84: 49°42'23.9"N 10°04'47.8"E

Höhe: ca. 265 ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Erlach auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A 7 Würzburg-Rothenburg ob der Tauber die Ausfahrt 103 (Kitzingen) nehmen und über Biebelried, Westheim, Kaltensondheim nach Erlach fahren. Die Burg liegt direkt im Ort neben der Kirche.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Ochsenfurt, von dort ist Erlach mit dem Bus 426 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Nur Aussenbesichtigung möglich.

**Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!**



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



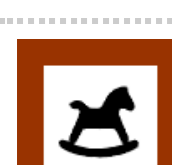
#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

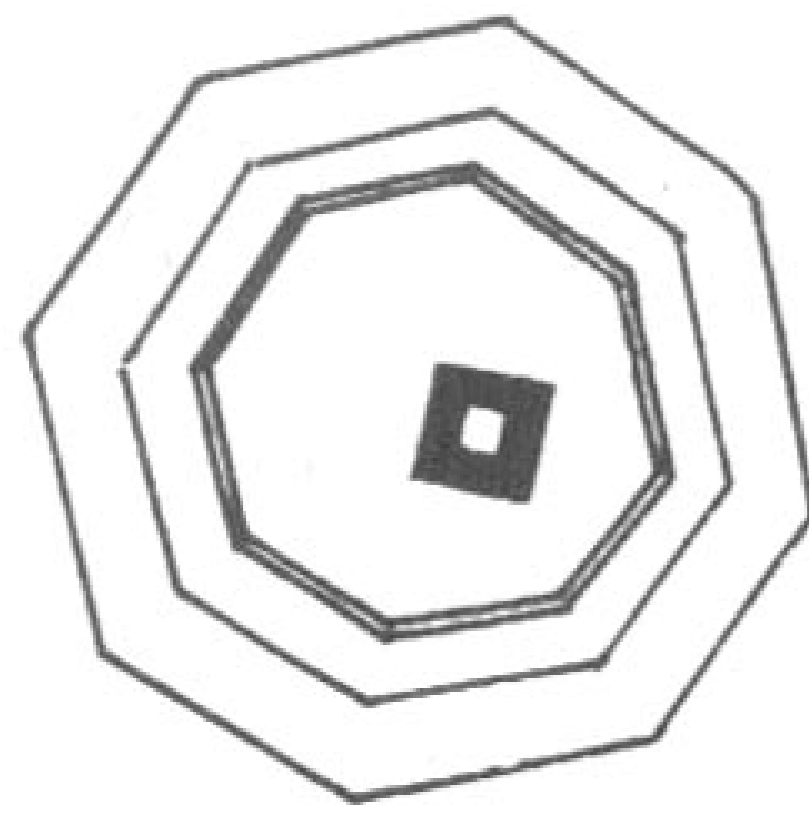
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. Würzburg, 1998

### Historie

1484 Der Amtmann Philipp von Seinsheim erhält von Fürstbischof Rudolf von Scherenberg das Burggut Erlach zu Lehen.

1525 Zerstörung der Burg im Bauernkrieg. Die Burg wird wieder errichtet.

1618 - 1648 Nach der Reformation während des 30jährigen Krieges verkaufen die Seinsheim Erlach an die Grafen von Schwarzenberg, denen es bis zur Säkularisation gehörte.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweistafel an der Burg

### Literatur

Anton Rahrbach, Jörg Schöffl, Otto Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. Nürnberg, 2002.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[29.05.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

